

Beagle Erziehung

Hundeeziehung für Deinen Beagle Welpen

©2021, Claudia Kaiser

Expertengruppe Verlag

Die Inhalte dieses Buches wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Der Inhalt des Buches repräsentiert die persönliche Erfahrung und Meinung der Autorin. Es wird keine juristische Verantwortung oder Haftung für Schäden übernommen, die durch kontraproduktive Ausübung oder durch Fehler des Lesers entstehen. Es kann auch keine Garantie auf Erfolg übernommen werden. Die Autorin übernimmt daher keine Verantwortung für das Nicht-Gelingen der im Buch beschriebenen Methoden.

Sämtliche hier dargestellten Inhalte dienen somit ausschließlich der neutralen Information. Sie stellen keinerlei Empfehlung oder Bewerbung der beschriebenen oder erwähnten Methoden dar. Dieses Buch erhebt weder einen Anspruch auf Vollständigkeit, noch kann die Aktualität und Richtigkeit der hier dargebotenen Informationen garantiert werden. Dieses Buch ersetzt keinesfalls die fachliche Beratung und Betreuung durch eine Hundeschule. Die Autorin und die Herausgeber übernehmen keine Haftung für Unannehmlichkeiten oder Schäden, die sich aus der Anwendung der hier dargestellten Information ergeben.

Beagle Erziehung

Hundeeziehung für Deinen Beagle
Welpen

Expertengruppe Verlag

Inhaltsverzeichnis

Über die Autorin	6
Vorwort	7
Was Du über Deinen Beagle wissen musst	9
Grundpfeiler der Welpenerziehung.....	13
Was muss Dein Beagle dafür lernen?	15
Die Grundkenntnisse.....	17
Wie erreichst Du das?	18
Das Fazit lautet.....	20
Bevor der Welpen kommt.....	21
Die Beziehungsperson.....	22
Die Privilegien	24
Der Zeitfaktor	26
Die ersten Wochen.....	27
So versteht Dich Dein Welpen	27
So gewöhnst Du ihn ein	29
So baust Du eine Beziehung auf	33
So übst Du Stubenreinheit	37
So trainierst Du die ersten Kommandos	40
Fressen	40

Sitz	43
Platz	45
Übung Auflösen.....	46
So vermeidest Du unerwünschtes Verhalten	47
Beißen	47
Anspringen	50
Ruhelosigkeit.....	52
Angst vor dem Autofahren.....	54
Zerstörungswut	56
Das Training der Grundkenntnisse.....	59
Die Leinenführigkeit.....	60
Bei Fuß gehen.....	63
Der Abruf.....	67
Bleib.....	70
Sitz auf Entfernung.....	74
Etwas Hergeben	76
An- und Ableinen	78
Sonderkapitel Jagdinstinkt	80
Ausreichend beschäftigen.....	82
Für Ablenkung sorgen	83
Alternativverhalten einstudieren.....	84
Gehorsam festigen	85

Checklisten für den Start.....	86
Vorabüberlegungen	87
Hundekauf.....	89
Formalitäten.....	91
Einkaufsliste	93
Welpensichere Umgebung.....	94
Fazit	95
Buchempfehlung für Dich	99
Hat Dir mein Buch gefallen?	103
Quellenangaben:.....	104
Impressum.....	106

Über die Autorin

Claudia Kaiser lebt zusammen mit ihrem Mann und ihren beiden Hunden Danny (2 Jahre) und Daika (8 Jahre) auf einem alten Gehöft im schönen Rheinland.

Zunächst nur als Hundehalter und nun schon seit über 20 Jahren in der aktiven Hundebildung hat sie viele Erfahrungen gesammelt und viele Hundebesitzer auf ihrem Weg in der Beagle-Erziehung begleitet. Um diese Erfahrungen nicht mehr nur an einen kleinen Kreis von Hundebesitzern in persönlichen Coachings oder der örtlichen Hundeschule weitergeben zu können, entstand die Idee zu diesem Buch.

Nach langer Recherche-, Schreib- und Korrekturarbeit kam schlussendlich dieser Ratgeber dabei heraus. Er soll jedem angehenden Beagle-Besitzer einen Leitfaden an die Hand geben, um schon im ersten Anlauf in der nicht ganz einfachen Erziehung alles richtig zu machen. Jeder Beagle ist es wert, schon im ersten Anlauf alles richtig zu machen und die Fehler zu vermeiden, die Claudia selber zu Beginn unterlaufen sind. Sie hat dafür viele Jahre und einige schlechte Erfahrungen benötigt, das soll den Lesern dieses Buches erspart bleiben.

Wer sich an die Tipps und Hinweise in diesem Ratgeber hält, der kann sich sicher sein, dass er viele Jahre lang Freude an einem außergewöhnlich tollen Begleiter haben wird.

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch, Du hast die hervorragende Entscheidung getroffen, einen Beagle-Welpen in Deinem Leben willkommen zu heißen. Und darüber hinaus hast Du beschlossen, diesen Ratgeber zu kaufen. Damit hast Du gleich zwei gute Entscheidungen getroffen.

Ein Welpen ist ein kleines Energiebündel. Mit seiner Tollpatschigkeit, seinem flauschigen Fell und seinem endlosen Vertrauen in Dich, seinen Besitzer, erobert er alle Herzen im Sturm. Dein kleiner Beagle wird Deinen Alltag erfüllen und schon bald wirst Du Dir ein Leben ohne ihn nicht mehr vorstellen können.

Bevor Du die nächsten Seiten liest, solltest Du wissen, was Dich erwartet. Dieser Ratgeber wird Deinen kleinen Liebling nicht über Nacht in einen wohlerzogenen Hund verwandeln. Dieser Ratgeber zeigt Dir keine Abkürzung zum Erfolg auf. Und das Wichtigste: Das Lesen allein wird nichts verändern. Der Erfolg dieses Ratgebers hängt ganz allein von Dir ab.

Dieser Ratgeber gibt Dir alle Mittel an die Hand, damit Du nicht nur Deinen Freund fürs Leben findest, sondern einen angstfreien, glücklichen und zuverlässigen Beagle großziehst. Dieses Buch basiert auf sanfter Erziehung aber auch auf festen Regeln und jeder Menge Geduld. Es wird nicht immer leicht sein, konsequent zu bleiben. Besonders dann nicht, wenn Dich die großen, treuen Hundeaugen bittend anschauen. Doch ich kann Dir garantieren,

dass es sich langfristig lohnen wird. Nicht nur Du wirst davon profitieren, sondern Dein Beagle noch viel mehr.

Bist Du bereit, nicht nur die ersten Wochen, sondern sein ganzes Leben viel Zeit und vor allem Liebe in Deinen Beagle zu investieren?

Dann hast Du die richtige Entscheidung getroffen und kannst jetzt die nächsten Seiten lesen!

Ich wünsche Dir viel Erfolg und von Herzen alles Gute für euch zwei.

Noch ein Hinweis, bevor es los geht: Dieser Ratgeber kann natürlich keine Hundeschule ersetzen, sondern nur einen kurzen Überblick über die wichtigsten Themen verschaffen. Der Besuch einer Hundeschule ist darüber hinaus immer zu empfehlen!

Was Du über Deinen Beagle wissen musst

Der Beagle ist eine ganz besondere Hunderasse, die sich deutlich von vielen anderen unterscheidet. In der Hundeerziehung gibt es viele Elemente, die für alle Rassen gleichermaßen gültig sind. Allerdings hat jede Rasse besondere Merkmale und Charakterzüge, die sie einzigartig macht. Und genau diese Eigenschaften sind in der Hundeerziehung wichtig.

Wenn Du Deinen Beagle optimal erziehen möchtest, ist es wichtig, dass Du ihm nicht nur eine allgemeine Erziehung zugutekommen lässt, sondern eine Erziehungsmethode verwendest, die genau auf ihn zugeschnitten ist. Manche Erziehungselemente sind bei Deinem Beagle deutlich wichtiger, als beispielsweise bei einem Australian Shepherd. Und genau diese Erziehungselemente werde ich Dir auf den folgenden Seiten vermitteln. Doch jetzt ist es erstmal wichtig, dass Du Deinen Beagle und seine Eigenheiten genau kennenlernst.

Der wohl bekannteste Beagle weltweit trägt den Namen Snoopy und eroberte schnell die Herzen der Comicfans. Anders als die beliebte Comicversion, verbringen echte Beagle nur wenig Zeit damit, ihren Gedanken auf ihrer Hundehütte liegend nachzugehen, denn sie sind in der Tat echte Energiebündel. Die Ursprünge dieser faszinierenden Rasse lassen sich bis in die Antike zurückverfolgen. Erstmals namentlich erwähnt wurde die Hunderasse „Beagle“ jedoch in den Haushaltsbüchern von König Heinrich VIII im Jahr 1515. Zu dieser Zeit galten sie als beliebte

Jagdhunde, die vor allem für die Kaninchenjagd eingesetzt wurden. Damals war die Rasse noch etwas kleiner als heute, da überliefert ist, dass die damaligen Hunde perfekt in eine Satteltasche passten.

Offiziell anerkannt wurde der Beagle jedoch erst im Jahr 1890 durch den British Kennel Club. Heute ist er mittelgroß und kompakt gebaut. Er kann bis zu 40 Zentimeter groß werden und wiegt bis zu 18 Kilogramm. Obwohl seine Beine auf den Betrachter eher kurz wirken, solltest Du niemals seine Ausdauer und Schnelligkeit unterschätzen. Sein kurzes Fell ist besonders pflegeleicht, was durch seine Herkunft aus dem Jagdsport überaus nützlich ist.

Charakterlich zeichnet sich diese Rasse durch ihre Freundlichkeit, Geselligkeit und Loyalität aus. Beagle zeigen so gut wie nie aggressives Verhalten und sind selbst Fremden gegenüber sehr freundlich – was sie als Wachhunde disqualifiziert. Für diese Rolle sind sie viel zu lieb und lassen sich auch viel zu leicht bestechen. Außerdem wirken sie selten furchteinflößend. Ihre größte Charakterschwäche ist wahrscheinlich ihre Verfressenheit. Als Meutetiere haben sie gelernt, dass nur der Schnellste satt wird und daher fressen sie bis heute alles, was in ihre Nähe kommt. Ihr Appetit kennt keine Grenzen und in ihrem Eifer verspeisen sie leider allzu häufig auch Ungesundes oder Giftiges.

Begehe ebenfalls niemals den Fehler, das Selbstbewusstsein und die Dickköpfigkeit Deines Beagles zu unterschätzen. Sie wurden jahrhundertlang trainiert, Probleme eigenständig zu erkennen

und Lösungen zu suchen und diese Eigenschaft haben sie bis heute beibehalten.

Trotz seines süßem Äußeren und seines freundlichen Wesens handelt es sich bei dem Beagle mitnichten um einen Anfängerhund. Bei ihm tritt immer wieder der Arbeits- und Jagdhund hervor, der viel Durchsetzungsvermögen und Geduld in der Erziehung erfordert. Außerdem muss er deutlich mehr beschäftigt und ausgelastet werden, als es bei anderen kleinen Hunderassen der Fall ist. Unabdingbar ist bei dieser Rasse, dass Dein Beagle immer abrufbar ist. Egal was für einer spannenden Fährte er gerade auf der Spur ist, muss er zu Dir gelaufen kommen, wenn Du ihn rufst. Ein Beagle ist nicht schwierig und nicht unerziehbar. Aber Konsequenz ist das A und O beim Zusammenleben mit dem Beagle. Er weiß, was er will und kann durchaus dominant sein. Lasse Dich nicht von seinem flehenden Blick und den süßen Kulleraugen bestechen und kapituliere nicht, wenn Dein Beagle mal wieder auf stur schaltet. Bleibe konsequent und Dein Beagle wird zu einem hervorragenden Gefährten heranwachsen. Wie Du das genau anstellst, erfährst Du in diesem Buch.

Da Du Dich für einen historischen Jagdhund entschieden hast, sollte Dir bewusst sein, was das für euer Zusammenleben bedeutet. Denn Dein vierbeiniger Freund ist ein echtes Energiebündel. Der Jagdtrieb ist bei dieser Rasse sehr stark ausgeprägt, daher solltest Du darauf vorbereitet sein, dass er gelegentlich Katzen und Wildtieren hinterherjagt. Wie Du mit einem jagdbegeisterten